

Bioinformationstherapie ist Gesundheitspflege

Die Bioinformationstherapie umfasst die Biomeditation* und das Gesunde Denken. Beides zusammen kann nur wirken, wenn der Mensch bereit ist, etwas für sich zu tun.

Die Biomeditation kann mit einer speziell konzipierten CD sehr einfach – ohne weitere Vorkenntnisse – zu Hause genutzt oder bei einem Biosens** vor Ort angewendet werden.

Das Gesunde Denken unterstützt die Wirkung der Biomeditation. Es ist leicht erlernbar und hilft äußerst effektiv, Stresssituationen zu meistern, Konflikte zu bewältigen oder auch Lösungswege in Krisenzeiten zu finden.

* Biomeditation

Abk. für Bioenergetische Meditation nach Viktor Philippi. Methode zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte. Löst energetische, emotionale und körperliche Blockaden. Stärkt Seele, Geist und Körper, aktiviert Nerven-, Immunsystem und Stoffwechsel auf natürlichem Weg.

** Biosens

Anwender der Biomeditation mit abgeschlossener Fachausbildung an der Forschungs- und Lehrakademie für Bioenergetik und Bioinformatik.

Der Europäische Berufs- und Fachverband für Biosens e. V. (EBB e. V.)

Der EBB e. V. zählt über 1.000 Mitglieder (Stand 02/2013) in mehr als 10 Ländern sowie den USA, welche die Biomeditation anwenden. Unter ihnen sind Ärzte, Heilpraktiker und andere Therapeuten. Adressen von Biosens finden Sie im Internet unter: www.biomez.de

Angebote des EBB e. V.

- ▶▶ Mitwirkung an Gesundheitstagen mit Probemeditationen
- ▶▶ Qualifizierte Fachvorträge zu Themen rund um die Gesundheit (z. B. Wie stärke ich meine Gesundheit bei Rückenbeschwerden, Krebs, Burn-out, Tinnitus...)
- ▶▶ Kurse zur Vermittlung des Gesunden Denkens in Verbindung mit der Biomeditation

Referenzen

- ▶▶ Teilnahme an behördlichen Gesundheitstagen (Potsdam-Mittelmark, Cottbus, Beeskow usw.)
- ▶▶ Fachmessen (Medizinische Woche Baden-Baden, Kongress für biologische Krebsabwehr usw.)

- ▶▶ www.biomez.de
- ▶▶ www.viktorphilippi.de
- ▶▶ www.gesund-werden-mit-system.de

Eine Information der Forschungs- und Lehrakademie für Bioenergetik und Bioinformatik. © Viktor Philippi

Gesünder werden? Gesund bleiben?

**Das kann doch nicht
so schwer sein!**



Weniger Stress
mehr Bewegung
vorbeugend aktiv werden
gesünder
essen
kompetenz
erhöhen
Krise
Wege aus der

Stressbewältigungs- kompetenz erhöhen

Wege aus der
Krise

weniger

Stress

mehr

Bewegung

vorbeugend
aktiv werden

essen
gesünder

Schlagwörter kennen wir viele, ebenso wie Symptome, die die Menschen quälen, rastlos, gereizt, depressiv und lebensmüde machen. Derzeit gibt es ca. 100.000 Krankheiten. Was steht dem entgegen? Eine Gesundheit.

Wer denkt darüber im Alltag nach? Wohl eher die wenigsten. Gesundheit wird leider oft als selbstverständlich angenommen. Lässt sie jedoch nach, ist man betroffen oder ärgert sich, ohne daran zu denken, dass man vielleicht selbst etwas zu dem jetzigen Zustand beigetragen hat.

Einige nehmen diese ersten Anzeichen, die Verschlechterung ihres Befindens, ernst. Sie beginnen, ihr Leben zu ändern. Sie machen Sport, ernähren sich gesünder, gehen zum Yoga oder ähnliches. Man fängt an, sich um den Körper zu kümmern, er bekommt Aufmerksamkeit und Zuwendung. Reicht es aus, sich um Essen, Trinken und Bewegung zu kümmern, oder gibt es noch mehr? Was belebt den Menschen, was treibt ihn an? Was ist mit unserem Innenleben, den Gedanken und Gefühlen? In der Autowerkstatt würde man uns sagen: „Sehr gepflegte Karosserie, aber was ist mit dem Motor?“

Ausgebrannt und erschöpft?!

Burn-out ist eine Diagnose, die sich immer mehr zu einem Massenphänomen entwickelt. Man fühlt sich ausgebrannt und überfordert. Doch wer ausbrennt, hat vormals gebrannt. Oftmals trifft es Menschen, die mit Ehrgeiz, Engagement und voller Ideale ihre Arbeit ausführen. Was hat sie ausbrennen lassen? Die mangelnde Anerkennung der eigenen Arbeit. So banal es klingt, aber wer immer nur Höchstleistungen von sich verlangt, sich aber nie ein Dankeschön gönnt, verbrennt erbarmungslos die eigene Lebensenergie. Das katastrophale Ergebnis ist bekannt.

Beschwerden und kein Ende

Unangenehme Symptome nennt man Beschwerden. Wer oder was beschwert sich in oder bei uns? Es ist die eigene Seele, unser Antriebsmotor. Sie versucht „händeringend“, über die sensibelste Stelle – den Schmerz – den Menschen zu erreichen. Sie will ihn nicht quälen, sondern aufrütteln. Der Mensch soll anfangen nachzudenken. Er soll etwas in seinem Leben verändern, um Schlimmeres zu verhindern.

Lösungen finden

Man kann ein Problem nicht mit derselben Denkweise lösen, wie es entstanden ist, sagte sinngemäß Albert Einstein. Im Klartext bedeutet das, wenn man bereits Beschwerden hat und dennoch so weiterlebt, denkt, fühlt oder handelt wie bisher, kann sich der Gesundheitszustand nicht langfristig verbessern. Dazu bedarf es tiefgreifender Veränderungen. Ehrlichkeit, Nachdenken und der gute Wille, notwendige Veränderungen anzugehen, sind unumgänglich. Das sind erste wichtige Schritte auf dem Weg zu mehr Gesundheit.

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein

Was fehlt dem Menschen, wenn er sich ausgebrannt und antriebslos fühlt? Essen, Trinken? Nein, es fehlt Lebensenergie. Die Akkus sind sprichwörtlich leer. Deshalb leidet die Seele, rebelliert der Geist und schmerzt der Körper. All das sind die Ergebnisse unbewusster negativer Denkgewohnheiten, die durch Stress, Sorgen, Ärger u. ä. verstärkt werden und unter denen das Nervensystem ganz besonders leidet. Die Nächte werden unruhig. Die Reizschwelle sinkt. Aggressionen, die sich gegen einen selbst oder andere richten, können die Folge sein.

Ganzheitliche Hilfe

Erst wenn der Mensch bereit ist zu akzeptieren, dass er sich nicht nur um den Körper, sondern in erster Linie um seine Seele – die sehr eng mit dem Nervensystem verbunden ist – kümmern muss, kann er ganzheitlich und langfristig gesünder werden und gesund bleiben.

Dabei kann ihm die Biomeditation sehr gut helfen. Sie ist eine einfach anwendbare und dennoch hoch effektive Methode, die bereits über Jahre hinweg mit beachtlichen Resultaten erforscht wird.

Die wissenschaftlichen Studien belegen deutlich, wie intensiv die Biomeditation die Gesundheit ganzheitlich stärkt und damit auch die Lebensfreude fördert.

... darüber lohnt es sich nachzudenken...

**Je stabiler Ihre Gesundheit ist,
umso weniger Chancen haben die
über 100.000 Krankheiten,
sich bei Ihnen einzunisten.**